

Forstwirtschaft/Fonds/Schwärzler

LR Schwärzler: Vorarlbergs Wald ist in guten Händen
Utl.: 1,7 Millionen Schilling aus dem Fonds zur Rettung des
Waldes bereitgestellt =

Bregenz (VLK) - Auf Antrag von Agrarlandesrat Erich Schwärzler hat die Vorarlberger Landesregierung 127 Anträgen auf Förderung aus dem Fonds zur Rettung des Waldes zugestimmt. Landesrat Schwärzler: "Knapp 1,7 Millionen Schilling (123.500 Euro) fließen als direkte Beiträge an die heimischen Bauern und Waldbesitzer zur Reduktion ihres Kostenaufwandes für forstliche Maßnahmen." ****

Vorrangiges Ziel des Landes Vorarlberg ist es, die Waldflächen zu erhalten - ohne dass ländliche Regionen zuwachsen -, den Wald vor schädlichen Einwirkungen zu bewahren, die lebenswichtigen Waldfunktionen wie die Erholungs- und Schutzwirkung zu sichern und die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz im Bau- und energetischen Bereich zu forcieren. "Durch den Fonds zur Rettung des Waldes unterstützen wir die Waldbesitzer bei der verantwortungsvollen Pflege und Bewirtschaftung ihrer Wälder", so Forstlandesrat Erich Schwärzler.

Die jetzt genehmigten Anträge betreffen in 90 Fällen die Aufarbeitung und Bringung von Schadholz, in fünf Fällen den Neubau bzw. die Instandsetzung von Schlepperwegen, in acht Fällen die Seilkranbringung im Schutzwald, sowie in je drei Fällen die Erstellung von Verbisskontrollflächen und den Pferdeeinsatz. In sechs Fällen geht es um die Rückung von Holz mit Pferden, in je vier Fällen um die Ausbildung von Lehrlingen in der Forstwirtschaft und Forstpflagemassnahmen wie Läuterung, Dickungspflege und Durchforstungen. Zwei Fälle betreffen die Aufarbeitung von Schadholz, das im Wald liegen bleibt und in je einem Fall wird die Erstabzäunung von Flächen gegen Weidevieh sowie die Neu- und Wiederbegründung von Schutzwald gefördert.

(ad/tm,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Tel.: (05574) 511-20141

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0041 2000-03-10/09:17

100917 Mär 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000310_OTS0041